

VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2005



Bevölkerung nach der Verwaltungszählung vom 31.12.2004: **268 Einwohner**

Flächenausmaß: **163 ha**

Die Vorarlberger Landesregierung hat in ihrer Sitzung vom
keine Einwendungen gegen diesen Voranschlag erhoben (§ 74 GG.)

GEMEINDEGEBÜHREN und -ABGABEN für das Jahr 2005

- 1.) Abfallgebühr:** Die Abfallgebühr beträgt gemäß den Bestimmungen der Abfallgebührenordnung der Gemeinde Stallehr vom 9. Jänner 1998:
- 1.) € **30,-- Grundgebühr je Jahr** (zuzügl. USt.) - *(statt 26,--)*
 - 2.) € **0,07 je ltr. Rest- oder Biomüll** (zuzügl. Ust.) - *(statt -,06)*
 - 3.) € **7,-- je Sperrgutwertmarke für 30-40 kg Sperrgut** (zuzügl. USt.) - *(statt 6,40)*
- 2.) Tourismusbeiträge:**
- a) gemäß § 1a Tourismusbeitragsgesetz, LGBl. Nr. 9/1978, i.d.F. LGBl. Nr. 5/1991, hat sich die Gemeinde Stallehr zur Tourismusgemeinde erklärt und hebt im Jahre 2005 Beiträge in Höhe von € **2.000,-** ein.
 - b) **Gästetaxe**
gemäß den Bestimmungen der Verordnung über die Einhebung der Gästetaxe vom 30. Dezember 1996 -§ 4 lit.beträgt € **0,70**(ab 1.1.2005 - statt 0,58).
- 3.) Grundsteuer:** Der Hebesatz der Grundsteuer beträgt lt. Beschluß der Gemeinde Stallehr vom 12. Februar 1993 über die Einhebung der Grundsteuer
- | | | |
|--|------------------------------------|-------------|
| a) von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben - | 450 v.H. - Meßbetrag 2005 = | 35 |
| b) von den Grundstücken | | |
| | 500 v.H. - Meßbetrag 2005 = | 3622 |
| ermäßigter Jahresbetrag | 500 v.H. - Meßbetrag 2005 = | 2696 |
- 4.) Hundesteuer:** Die Hundesteuer wird gemäß der Verordnung der Gemeinde Stallehr über die Einhebung der Hundesteuer vom 28. November 1991 mit € **25,--** pro Jahr festgesetzt.

5.) Kanalgebühren:

1. Kanalisationsbeiträge: Der Beitragssatz beträgt gem. Beschluß der Gemeindevertretung vom 2. Mai 2001 - € 27,- (Erhöhung ab 1.1.2005 - statt 26,16) dies entspricht **12 v.H.** jenes Betrages, der den Durchschnittskosten für die Herstellung eines Laufmeter Rohrkanales für die Abwasserbeseitigungsanlage im Durchmesser von 400 mm in einer Tiefe von 3 m

2. Kanalbenützungsgebühren: Die Kanalbenützungsgebühr pro m³ Abwasser beträgt € **1,20** zuzügl. Ust.

6.) Vergnügungssteuer: Die Gemeindevergnügungssteuer wird gemäß den Bestimmungen der Gemeindevergnügungssteuerverordnung vom 28. November 1991 sowie aufgrund LGBl. Nr. 18/1971 i.d.g.F. erhoben. Sie beträgt **5 v.H.** des Eintrittsgeldes.

7.) Wassergebühren: Die Einhebung der Wasseranschluß-, der Wasserbezugsgebühren und der Wassergrundgebühren erfolgt gemäß den Bestimmungen der Wasserleitungsordnung der Gemeinde Stallehr vom 2. Mai 2001, sowie des Gesetzes über die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinden in Vorarlberg - LGBl. Nr. 22/1954 i.d.g.F.

1. Wasseranschlußgebühr: Der Beitragssatz beträgt, gem. Beschluß der Gemeindevertretung vom 2. Mai 2002 € **17,-** (Erhöhung ab 1.1.2005 - statt 16,15) zuzügl. Umsatzsteuer.

2.) Wasserbezugsgebühr:

- a) die Wasserbezugsgebühr pro m³ Wasser beträgt bei Haushalten und Kleinbetrieben mit einem Jahresverbrauch von weniger als 2000 m³ € **0,90** (ab 1.1.2005 - statt 0,85)
- b) die Wasserbezugsgebühr pro m³ Wasser beträgt bei Betrieben mit einem Jahresbezug von mehr als 2000 m³ € **0,85** (ab 1.1.2005 - statt 0,80) jeweils zuzügl. Ust.

3.) Wassergrundgebühr: die jährliche Wassergrundgebühr beträgt € **12,80** (ab 1.1.2005 - statt 12,00) zuzügl. Ust. und ist für jede gesonderte Wohnung oder Betriebsstätte zu entrichten.

ENTGELTE für die Benützung von Gemeindevorrichtungen für das Jahr 2005

Pacht- und Anerkennungszinsen:

Mit Wirkung ab 1. Jänner 1993 werden die Pacht- und Anerkennungszinsen von derzeit auf S 30,-- (€ 2,18) bzw. S 80,-- (€ 5,81) alle Beträge zuzügl. gesetzl. Umsatzsteuer. Aufgrund des gültigen Lebenshaltungskostenindex **per 1. Jänner 2002** werden die Pacht- und Anerkennungszinsen wetgesichert. Ausserdem beschließt die Gemeindevertretung, dass nachstehende Anhebung durchgeführt wird:
statt € ~~2,18~~ bzw. S 30,-- werden € **3,--** und
statt € ~~5,81~~ bzw. S 80,-- werden € **10,--** eingehoben.